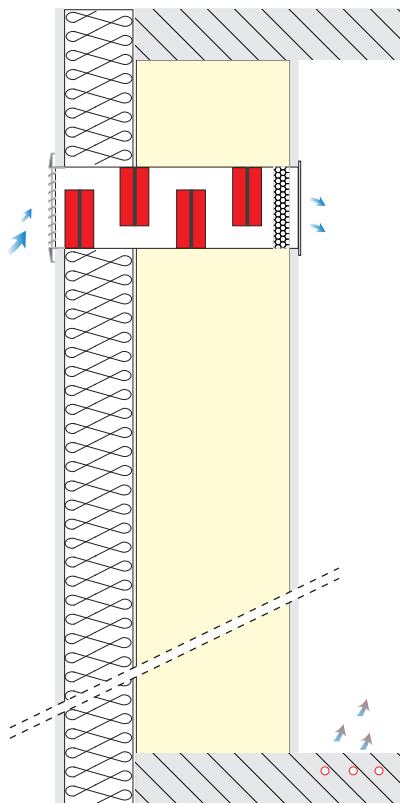




VENTOsonic®
dem Schall voraus.

AIR-CONTROL Einbaumöglichkeiten / Montagetypen



LAW

frei innerhalb der Aussenwand;
Luftführung über Wetterschutzgitter

Zur kontrollierten Be- und Entlüftung von Wohn- und Schlafräumen definiert die **AIR-CONTROL** Baureihe das derzeit **kompakteste, wand-integrierte Schalldämmlüfter-System**. Die **zahlreichen Montagetypen** lassen sich sowohl im Neubau als auch in der Sanierung einfach und kostengünstig einsetzen.

Montage-Typ: LAW (Integrierter Wandlüfter)

Der AIR-CONTROL Wandlüfter wird **frei innerhalb der Aussenwand** angeordnet.

Der Schalldämmlüfter kann dazu gerade durch die Wand geführt werden und schließt außen bündig mit der Fassade ab.

Die Wetterschutzfunktion übernimmt ein Fassadenabschluss / Wetterschutzgitter. Raumseitig endet der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung ebenfalls bündig.

Anmerkung:

Die innenliegenden Funktionseinheiten der Lüfter sind in dieser und den folgenden Darstellungen frei gewählt. Je nach gewünschter Ausführung bzw. erforderlicher Schalldämmfunktion, werden die Lüfter bedarfsbezogen konfektioniert.

Die Montagevoraussetzungen sind für jede Einbausituation projektspezifisch zu prüfen. Dies gilt insbesondere für den Wandaufbau und die Wandstärken.

Gerne erhalten Sie hierzu unsere Unterstützung.

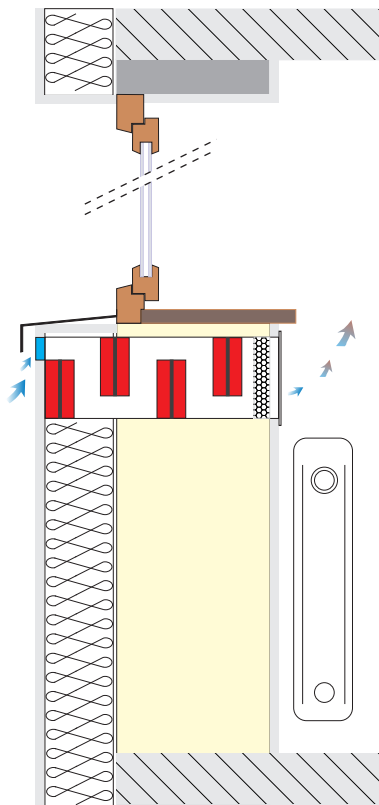
AIR-CONTROL

VENTOsonic® - Technologie garantiert:

- höchste Schalldämmwerte
- optimalen Luftdurchsatz
- geräuschlosen Betrieb
- niedrigste Betriebskosten
- kleinste Einbaumaße
- variable Projektintegration
- unabhängige Prüfzeugnisse
- volle EnEV - Konformität

Seitenübersicht zu Montagetypen:

- LAW - "frei in der Außenwand" - Seite 1
- LAF1 - "unter d. Fensterbank" - Seite 2
- LAF2 - "unter d. Fensterbank" - Seite 2
- LAF3 - "in der Brüstung" - Seite 3
- LAF4 - "Brüstung/Klinker" - Seite 3
- LAF5 - "unter der Fensterbank" - Seite 4
- LAF6 - "in der Brüstung" - Seite 4
- LAL - "innerhalb der Laibung" - Seite 5
- LAS - "im Sturz" - Seite 5
- LAD / LAD1 - "im Dach" - Seite 6
- LAD2 - "im Dach / Luftlattung" - Seite 7
- LAK - "im Kniestock" - Seite 8
- LAK1 - "Kniestock/Drempel" - Seite 8
- LAK2 - "Kniestock/Drempel" - Seite 9
- LAK3 / LAK4 - "Kniestock" - Seite 10
- LAW 1 - "Zwischenwandlüfter" - Seite 11
- LAZ - "Zwischenwandlüfter" - Seite 12


LAF 1

direkt unterhalb der Fensterbank,
 Luftführung frontseitig verdeckt

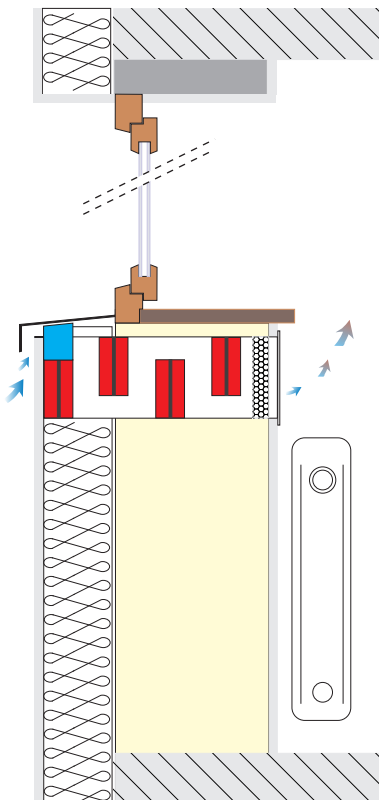
Montage-Typ: LAF1
(Fensterbanklüfter)

Der AIR-CONTROL Fensterbanklüfter ist für die Montage **im oberen Bereich der Brüstung** bestimmt und wird **verdeckt unterhalb der Fensterbank** angeordnet.

Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und wird mit dem Luftsammelkasten der LAF-Einheit direkt unterhalb der Fensterbank, bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt frontseitig. Der Montagetyp LAF1 eignet sich auch für Wandaufbauten ohne Vollwärmeschutz (VWS).

Den Witterungsschutz übernimmt die äußere Fensterbank.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.


LAF 2

direkt unterhalb der Fensterbank,
 Luftführung verdeckt von oben

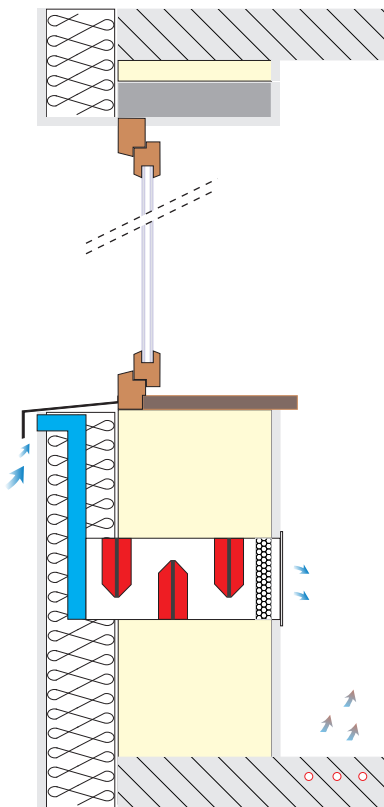
Montage-Typ: LAF2
(Fensterbanklüfter)

Die Anordnung des AIR-CONTROL Fensterbanklüfters erfolgt **im oberen Bereich der Brüstung, unsichtbar unterhalb der Fensterbank**.

Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch Wand und Vollwärmeschutz (VWS); der LAF-Luftsammelkasten wird direkt unter der Fensterbank, unsichtbar eingeputzt. Die Luftführung erfolgt verdeckt von oben.

Die Wetterschutzfunktion wird durch die äußere Fensterbank übernommen.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.



LAF 3
frei innerhalb der Brüstung,
Luftführung frontseitig verdeckt

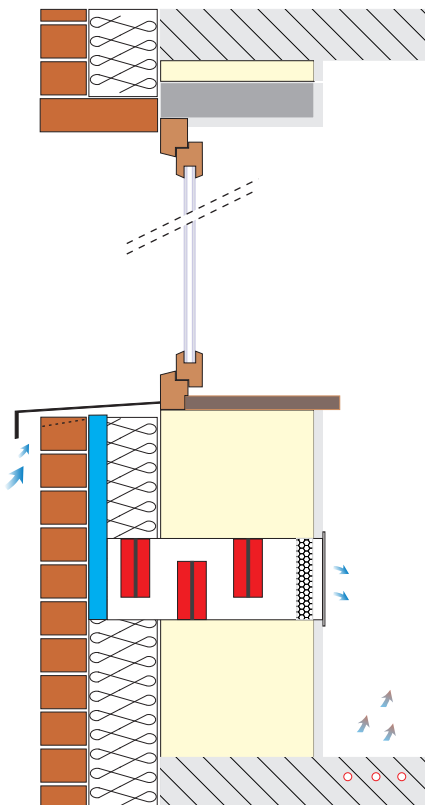
**Montage-Typ: LAF3
(Brüstungslüfter)**

Die Montage des AIR-CONTROL Brüstungslüfters erfolgt **im mittleren Bereich der Brüstung; die Luftführung liegt verdeckt unterhalb der Fensterbank.**

Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und kann innerhalb des Vollwärmeschutzes verzogen werden. Der Luftsammelkasten wird direkt unterhalb der Fensterbank bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt frontseitig. Der Montagetyp LAF3 ermöglicht die Umsetzung besonders hoher Schalldämmwerte!

Die Wetterschutzfunktion übernimmt die äußere Fensterbank.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.



LAF 4
frei innerhalb der Brüstung,
Luftführung über Klinker verdeckt

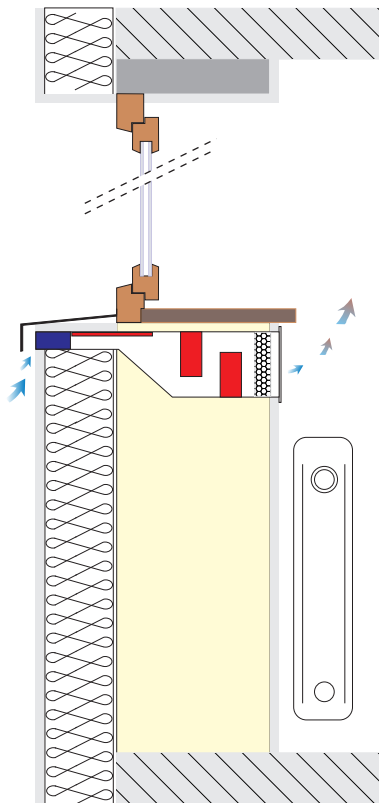
**Montage-Typ: LAF4
(Brüstungslüfter hinter Klinker)**

Die Anordnung des AIR-CONTROL Brüstungslüfters erfolgt **im mittleren Bereich der Brüstung; die Luftführung liegt verdeckt unterhalb der Fensterbank.**

Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und wird innerhalb des Vollwärmeschutzes, direkt hinter der Klinkerfassade verlegt. Der Luftsammelkasten wird direkt unterhalb der Fensterbank, bündig eingeklebt. Die Luftführung erfolgt von oben. Der Montagetyp LAF4 ermöglicht die Umsetzung besonders hoher Schalldämmwerte!

Die Wetterschutzfunktion übernimmt die äußere Fensterbank.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.


LAF 5

direkt unterhalb der Fensterbank,
 Luftführung frontseitig verdeckt

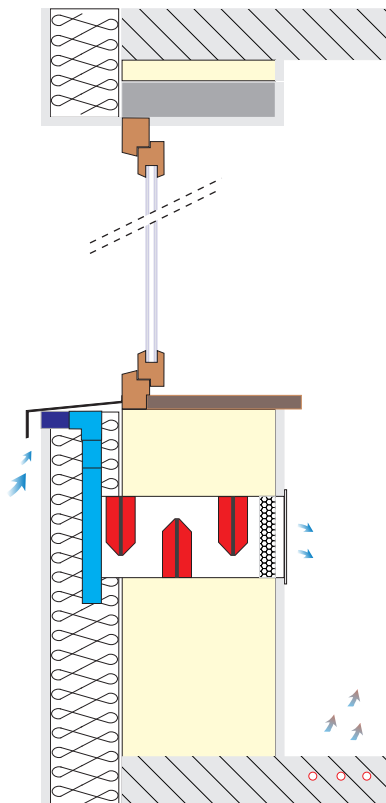
Montage-Typ: LAF5
(Fensterbanklüfter)

Der AIR-CONTROL Fensterbanklüfter ist für die Montage **im oberen Bereich der Brüstung** bestimmt und wird **verdeckt unterhalb der Fensterbank** angeordnet.

Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und wird mit dem Luftsammelkasten der LAF-Einheit direkt unterhalb der Fensterbank, bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt frontseitig. Der Montagetypp LAF5 eignet sich auch für Wandaufbauten ohne Vollwärmeschutz (VWS).

Der Luftsammelkasten des LAF5 ist mit einer mechanischen Sperre gegen eindringende Feuchtigkeit von aussen geschützt. Zusätzlicher Witterungsschutz wird durch die äußere Fensterbank sichergestellt.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.


LAF 6

frei innerhalb der Brüstung,
 Luftführung frontseitig verdeckt

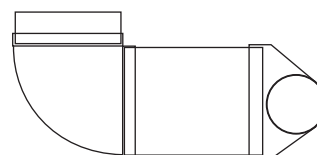
Montage-Typ: LAF6
(Brüstunglüfter)

Die Montage des AIR-CONTROL Brüstunglüfters erfolgt **im mittleren Bereich der Brüstung; die Luftführung liegt verdeckt unterhalb der Fensterbank**.

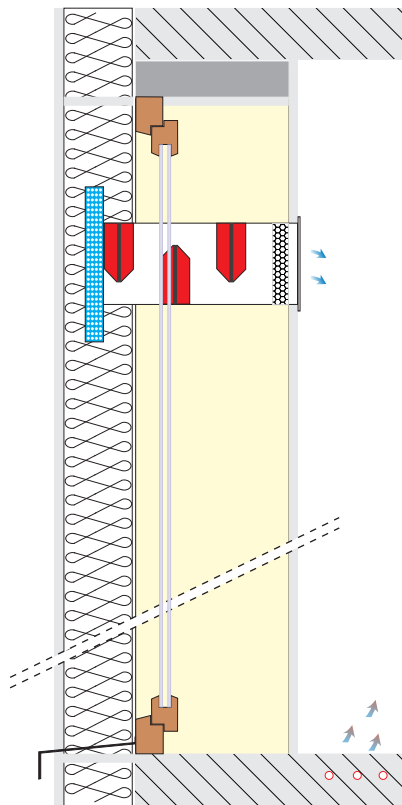
Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und kann innerhalb des Vollwärmeschutzes **horizontal verzogen** werden. Der Luftsammelkasten wird direkt unterhalb der Fensterbank bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt frontseitig. Der Montagetypp LAF6 ermöglicht die Umsetzung besonders hoher Schalldämmwerte!

Die Wetterschutzfunktion übernimmt die äußere Fensterbank.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren



Frontansicht der FK-Bauteile,
 horizontal im VWS verzogen



LAL
variabel innerhalb der Laibung,
Luftführung seitlich verdeckt

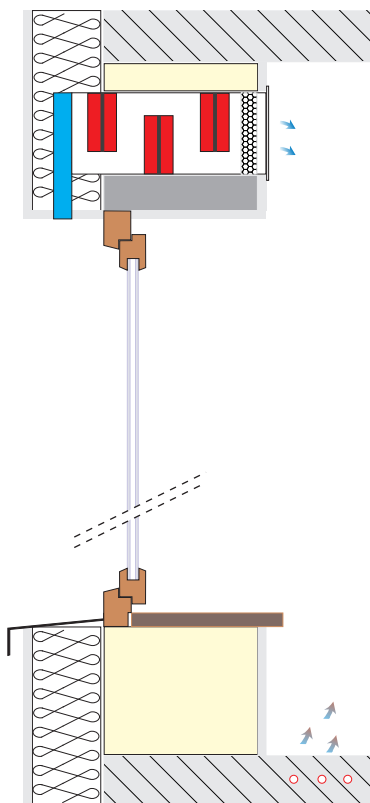
**Montage-Typ: LAL
(Laibungslüfter)**

Die Anordnung des AIR-CONTROL Laibungslüfters erfolgt **verdeckt innerhalb der Fenster- oder Tür-laibung**. Auch für bodentiefe Fenster ergeben sich damit ideale Lösungsmöglichkeiten!

Der Schalldämmlüfter wird gerade durch die Wand geführt und reduziert sich innerhalb des Vollwärmeschutzes (VWS) auf das LAL-Flachkanalsystem mit laibungsbündigem Abschluss. Der Montagetyp LAL ermöglicht die Umsetzung besonders hoher Schalldämmwerte!

Die Wetterschutzfunktion wird durch das LAL-System gewährleistet.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.



LAS
variabel innerhalb des Sturzbereiches,
Luftführung verdeckt im Sturz

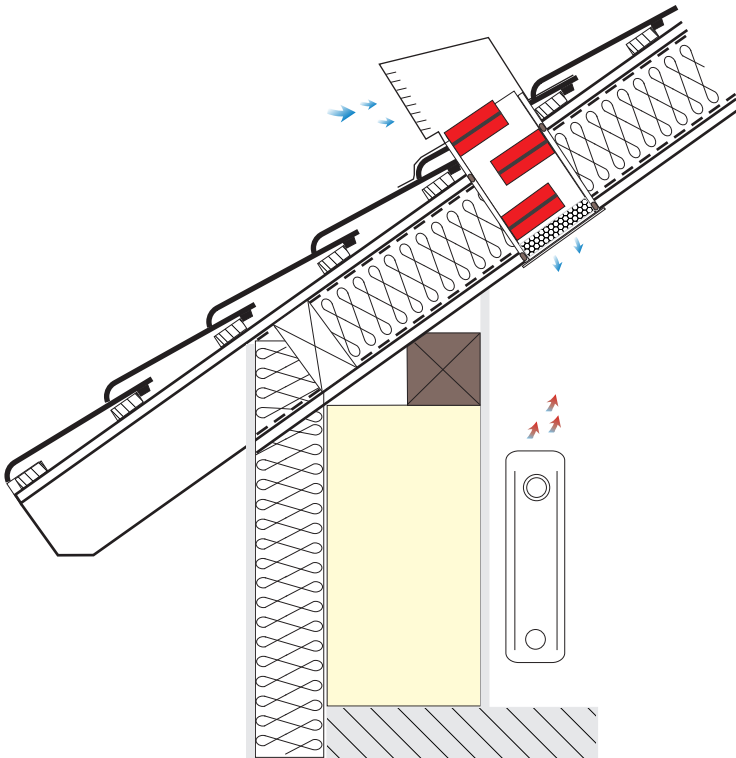
**Montage-Typ: LAS
(Sturzlüfter)**

Der AIR-CONTROL Sturzlüfter wird **verdeckt im Sturz**bereich von Fenstern oder Balkontüren montiert.

Der Schalldämmlüfter geht oberhalb des Fensters oder der Türe gerade durch die Wand und reduziert sich innerhalb des Vollwärmeschutzes (VWS) auf das LAS-Flachkanalsystem mit sturzbündigem Abschluss. Der Montagetyp LAS ermöglicht die Umsetzung besonders hoher Schalldämmwerte!

Die Wetterschutzfunktion wird durch das LAS-System gewährleistet.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.


LAD

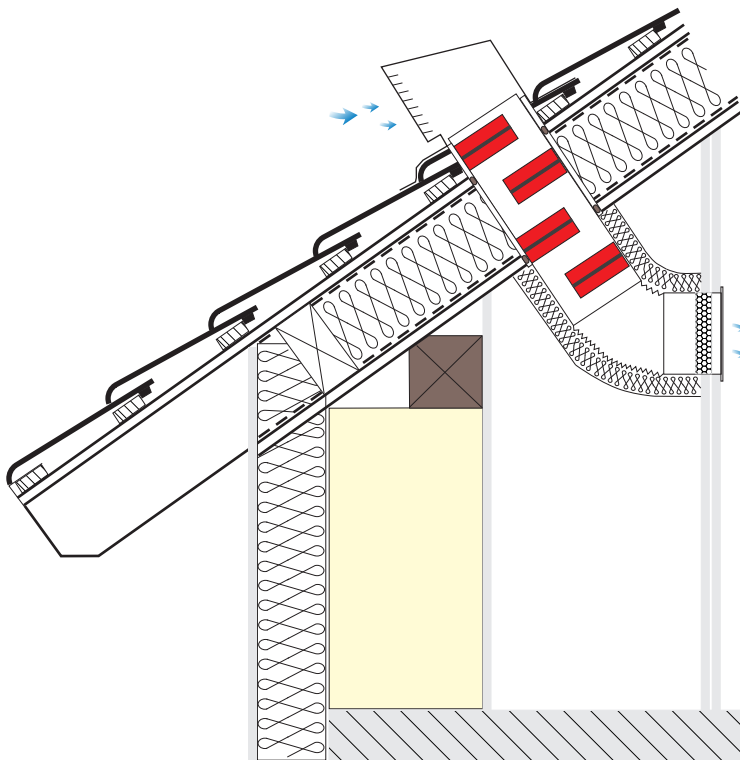
frei innerhalb der Dachfläche,
Luftführung über Dachhaube

Montage-Typ: LAD
(Integrierter Dachlüfter)

Der AIR-CONTROL Dachlüfter wird **mittels Dachhaube durch die Dachhaut geführt**.

Der Schalldämmlüfter wird dabei zusammen mit der Dachhaube im 90° Winkel zur jeweiligen Dachneigung platziert. Das universelle Bleiblech ermöglicht eine flexible Anpassung an alle gängigen Dachpfannen.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung mit der Dachschräge ab.


LAD1

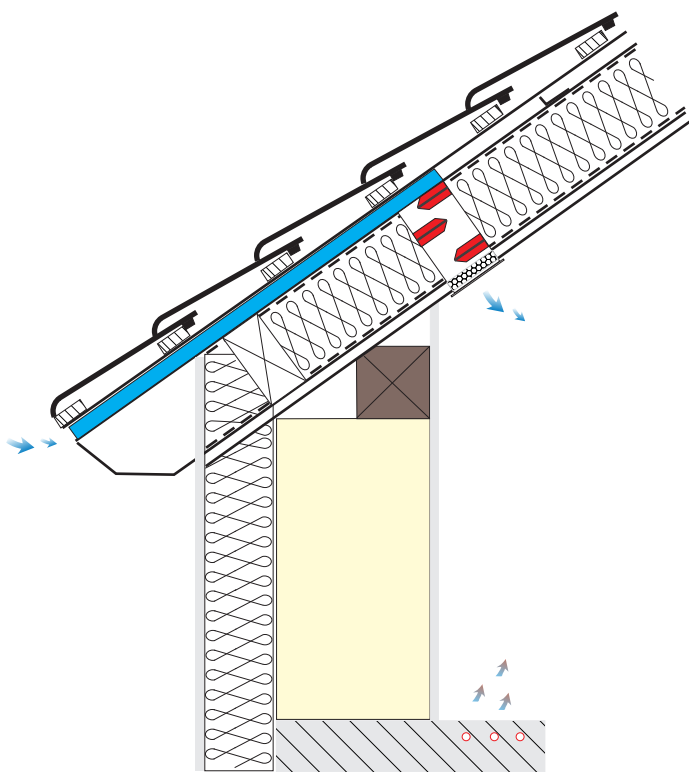
frei innerhalb der Dachfläche;
Luftführung über Dachhaube
mit Verzug über den Drempel

Montage-Typ: LAD1
(Dachlüfter / Drempel)

Die Anordnung des AIR-CONTROL Dachlüfters erfolgt **mittels Dachhaube durch die Dachhaut; der Verzug geht über den Drempel zum inneren Kniestock**.

Der Schalldämmlüfter wird dabei zusammen mit der Dachhaube im 90° Winkel zur jeweiligen Dachneigung durchgeführt. Das universelle Bleiblech ermöglicht eine flexible Anpassung an alle gängigen Dachpfannen.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig am Kniestock ab.



LAD2

frei innerhalb der unteren
Dachfläche, mit Flachkanalverzug
durch die Luftleitung

Montage-Typ: LAD2 (Dachlüfter / Luftleitung)

Die **Integration des AIR-CONTROL Dachlüfters** erfolgt **innerhalb der Dachhaut**; der **Verzug** führt durch die **Luftleitung zur Traufe**.

Der Schalldämmflüster wird dabei zusammen mit dem Flachkanalsystem im 90° Winkel zur jeweiligen Dachneigung durchgeführt.

Die Abdichtung erfolgt nach den Richtlinien des Dachdeckerhandwerks.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig an der Dachschräge ab.

Die vorstehenden Montagetypen sind in zahlreichen Schalldämmausführungen erhältlich. Die schalltechnischen Prüfzeugnisse zu den jeweiligen Bautypen stellen wir Ihnen nach kurzer Beschreibung Ihres Anwendungsbereiches kurzfristig zur Verfügung.

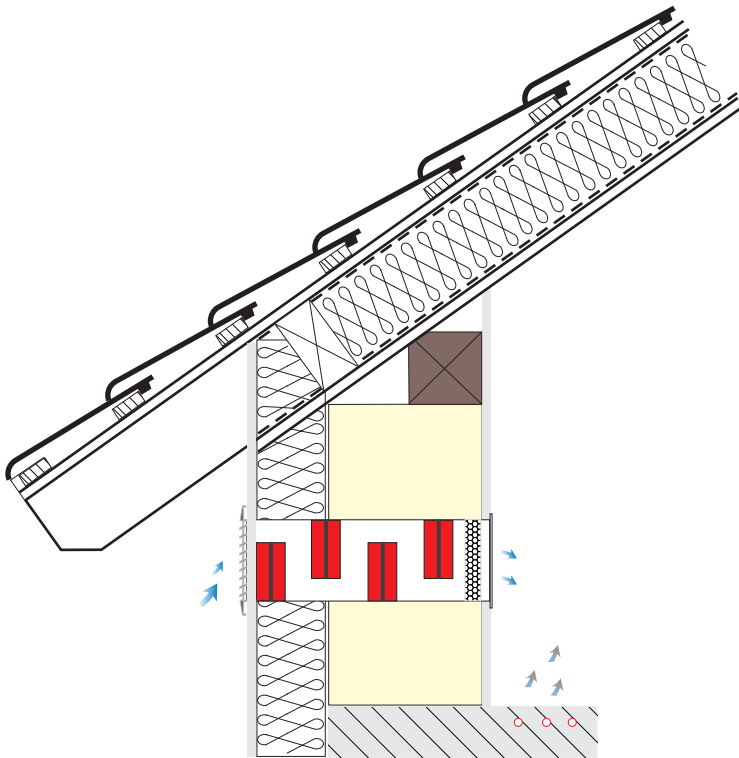
Alle Lüfter der Air-Control-Baureihe können auch als einfacher Außenwand-Durchlass zur Sicherung des Grundlüftungswechsels eingesetzt werden. Eine Nachrüstung zum vollwertigen Schalldämmflüster ist jederzeit möglich.

Anmerkung:

Die innenliegenden Funktionseinheiten der Lüfter sind in dieser und den folgenden Darstellungen frei gewählt. Je nach gewünschter Ausführung bzw. erforderlicher Schalldämmfunktion, werden die Lüfter bedarfsbezogen konfektioniert.

Die Montagevoraussetzungen sind für jede Einbausituation projektspezifisch zu prüfen. Dies gilt insbesondere für den Wandaufbau und die Wandstärken.

Gerne erhalten Sie hierzu unsere Unterstützung.



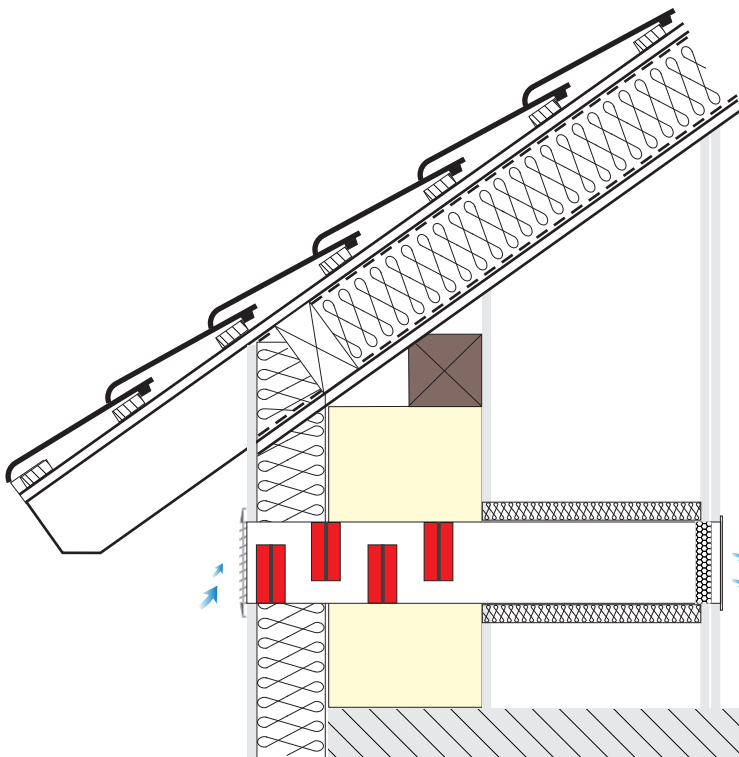
LAK (wie LAW)
 frei innerhalb des Kniestocks,
 Luftführung über Wetterschutzgitter

**Montage-Typ: LAK
 (Kniestocklüfter)**

Die Montage des AIR-CONTROL Kniestocklüfters kann **frei innerhalb des Kniestocks** erfolgen.

Der Schalldämmlüfter wird gerade durch die Kniestockwand geführt und schließt außen bündig mit der Fassade ab.

Raumseitig endet der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung wandbündig.



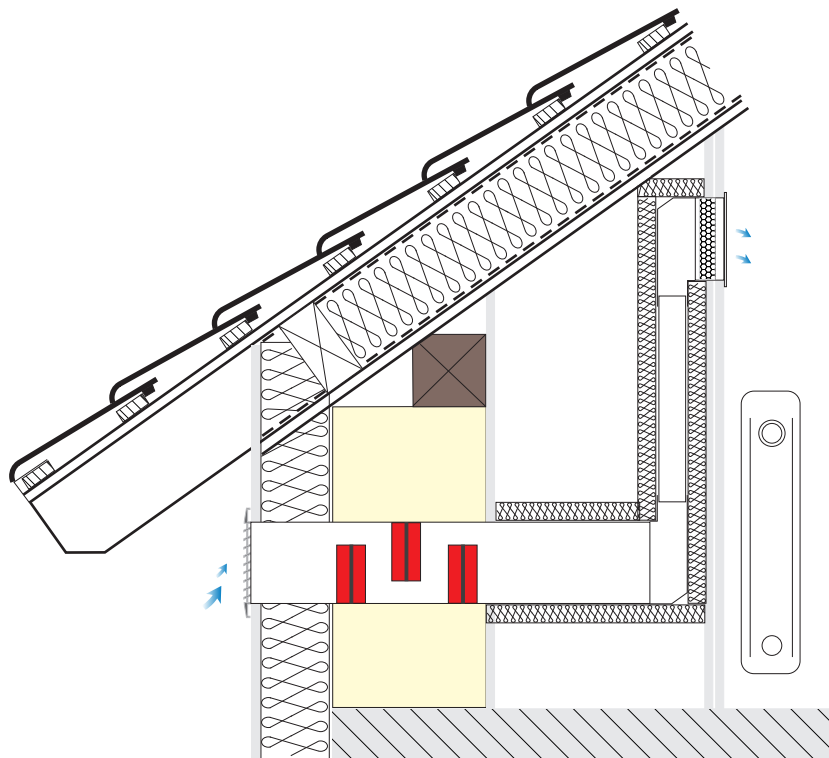
LAK1
 frei innerhalb des Kniestocks,
 Luftführung über Wetterschutzgitter
 mit Verzug über den Drempel

**Montage-Typ: LAK1
 (Kniestocklüfter)**

**Wie oben,
 Darstellung jedoch mit
 Verzug über Drempel.**

Raumseitig endet der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig auf der Gipskartonwand.

Innerhalb des Drempels sind alle Rohrverzüge zu isolieren!



LAK2

Wanddurchführung frei innerhalb des Kniestocks;
Luftführung über Wetterschutzgitter
mit Verzug über den Drempel

Montage-Typ: LAK2 (Kniestocklüfter)

Der AIR-CONTROL Kniestocklüfter kann **frei innerhalb des Kniestocks** platziert werden; **der Verzug geht über den Drempel zum inneren Kniestock.**

Der Schalldämmlüfter wird dabei gerade durch die Kniestockwand geführt und schließt außen bündig mit der Fassade ab.

Raumseitig endet der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig auf der Gipskartonwand.

Innerhalb des Drempels sind alle Rohrverzüge zu isolieren.

Anmerkung:

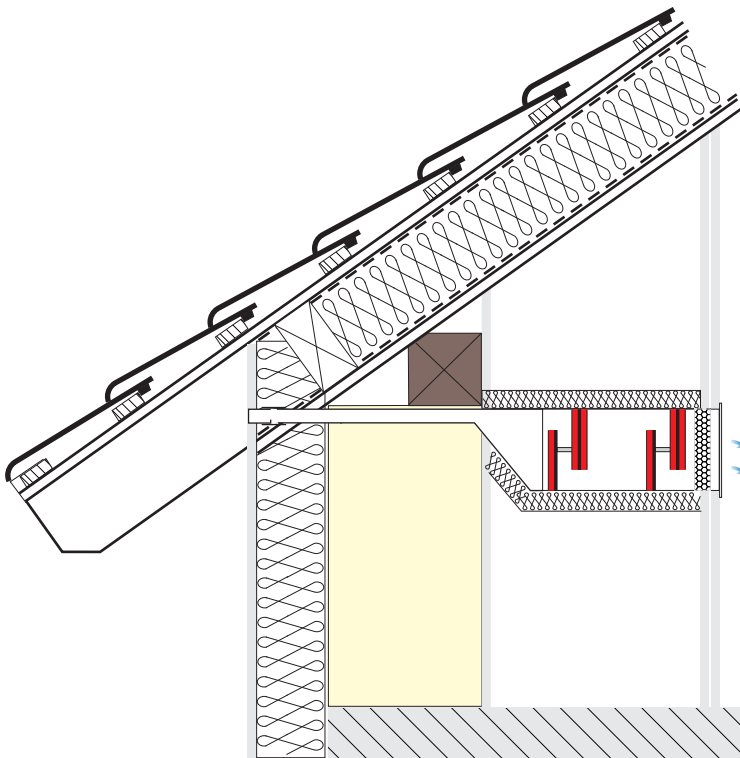
Die innenliegenden Funktionseinheiten der Lüfter sind in dieser und den folgenden Darstellungen frei gewählt. Je nach gewünschter Ausführung bzw. erforderlicher Schalldämmfunktion, werden die Lüfter bedarfsbezogen konfektioniert.

Die Montagevoraussetzungen sind für jede Einbausituation projektspezifisch zu prüfen. Dies gilt insbesondere für den Wandaufbau und die Wandstärken.

Gerne erhalten Sie hierzu unsere Unterstützung.

AIR-CONTROL Einbaumöglichkeiten / Montagetypen

AIR-CONTROL



LAK3

Montage innerhalb des Kniestocks,
Luftführung über flachen Luftansaug
von außen über den Drempel

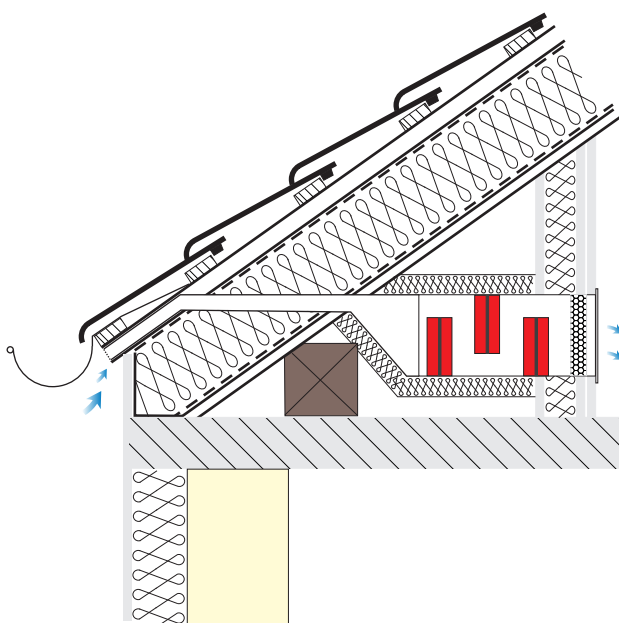
Montage-Typ: LAK3 (Kniestocklüfter)

**Integration des
Schalldämmlüfters im Bereich
des Dremfels mit
Flachkanaldurchführung über
die äußere Kniestockwand.**

Der äußere Fassadenabschluss erfolgt putzbündig. Hierzu empfehlen wir die Anwendung des Ventomaxx-Alu-Sammelkasten mit Schubwassersicherung.

Raumseitig endet der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung, bündig auf der Gipskartonwand.

Innerhalb des Dremfels sind alle Rohrverzüge zu isolieren!



LAK4

Montage für Situationen ohne Kniestock

Montage-Typ: LAK4 (Kniestocklüfter)

**Darstellung mit Erweiterung
über Flachkanal zur
Integration in der inneren
Kniestockwand / Dremfel mit
Luftführung über
Flachkanalsystem zur Traufe.**

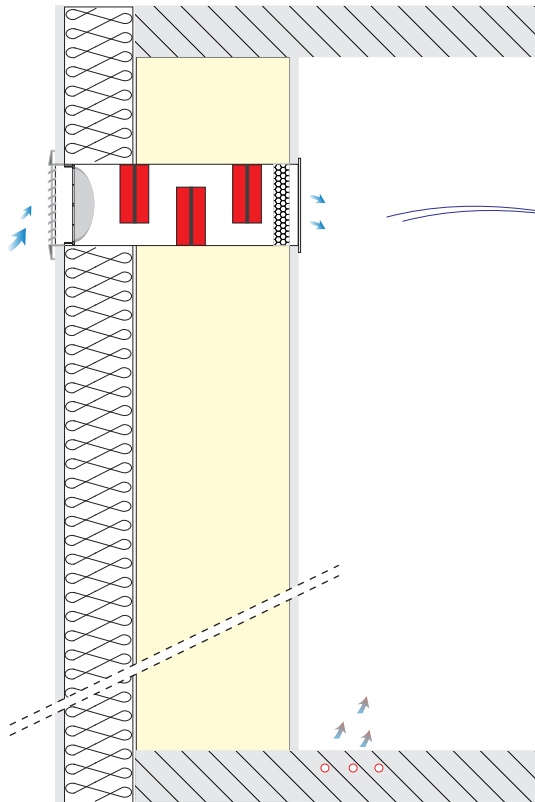
Raumseitig endet der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung, bündig auf der Gipskartonwand.

Innerhalb des Dremfels sind alle Rohrverzüge zu isolieren!

NEU!

Jetzt auch für den Einsatz
in Zwischenwänden ab 100 mm!

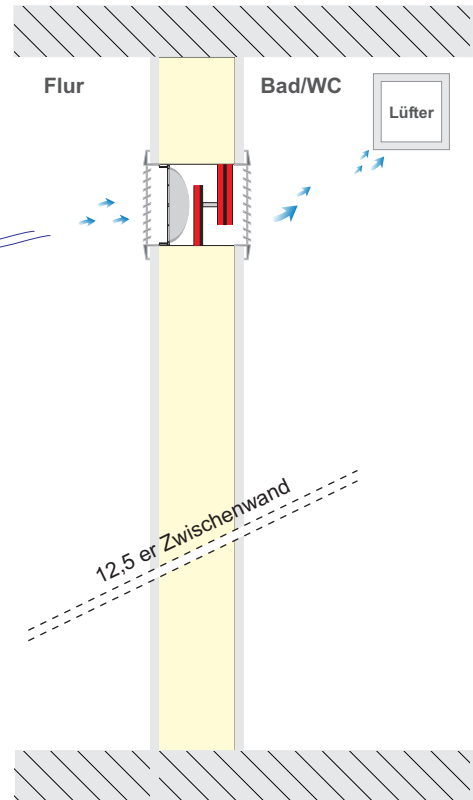
Bedarfsgerechte Frischluftnachströmung über
den schalldämmten Aussenwanddurchlass



LAW

Die Montage des Schalldämmlüfters (SDL) erfolgt frei innerhalb der Außenwand mit Frischluftführung über Wetterschutzgitter; die Lufrückschlagklappe (LRK) öffnet sich automatisch bei Überdruck von aussen oder Unterdruck von innen (durch WC/Bad-Lüfter).

Die Ablufführung erfolgt wartungsfrei
und schalldämmt über das Bad!



LAW 1

Insbesondere in Zwischenwänden zu schallsensiblen Innen-Bereichen bietet Ihnen das AIR-CONTROL - Schallschutzsystem zahlreiche Einsatzmöglichkeiten als dezentraler Telefonieschalldämpfer.

Dabei stellt die optional einsetzbare Lufrückschlagklappe (LRK) im drucklosen Zustand (z.B. bei ausgeschaltetem WC-Lüfter) die Funktion als selbsttätige Nachströmöffnung mit Geruchverschluss zu den angrenzenden Räumen wirkungsvoll sicher.

Die hohe Schallpegeldifferenz die durch den Einsatz der Lüftungseinheit erzielt wird, zeigt bereits bei geringen Wandstärken Ihre Wirkung (ab 41 dB, Dnew gem. Prüfbericht ift-Rosenheim).

Anmerkung:

Die innenliegenden Funktionseinheiten der Lüfter sind in dieser und den folgenden Darstellungen frei gewählt. Je nach gewünschter Ausführung bzw. erforderlicher Schalldämmfunktion, werden die Lüfter bedarfsbezogen konfektioniert.

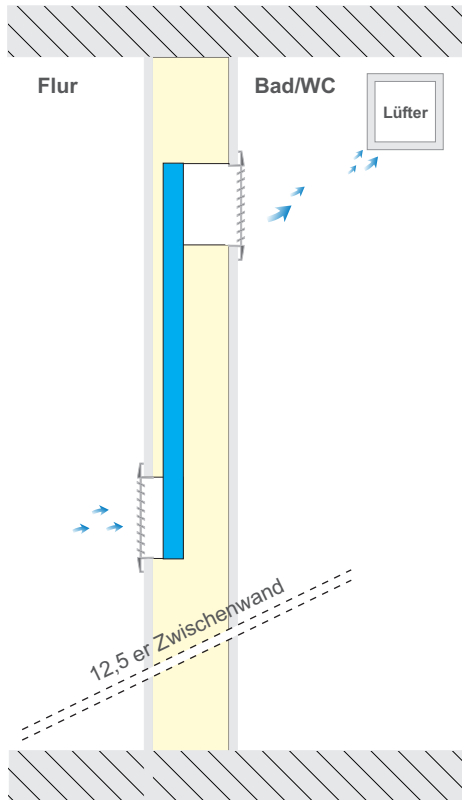
Die Montagevoraussetzungen sind für jede Einbausituation projektspezifisch zu prüfen. Dies gilt insbesondere für den Wandaufbau und die Wandstärken.

Gerne erhalten Sie hierzu unsere Unterstützung.

NEU!

Jetzt auch für den Einsatz
in Zwischenwänden
ab 100 mm Wandstärke!

Die Ablufführung erfolgt wartungsfrei
und schallgedämmt über das Bad!

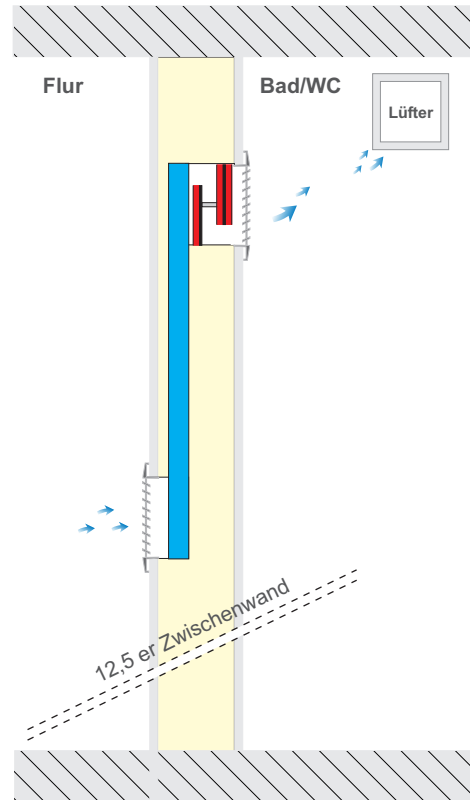


LAZ

Insbesondere in Zwischenwänden zu schallsensiblen Innen-Bereichen bietet Ihnen das AIR-CONTROL - Schallschutzsystem zahlreiche Einsatzmöglichkeiten als dezentraler Telefoneschalldämpfer.

Der Einsatz innerhalb der Zwischenwand kann vertikal, horizontal oder diagonal erfolgen.

Die Ablufführung erfolgt wartungsfrei
und schallgedämmt über das Bad!



LAZ

Zur Erhöhung der Schallpegeldifferenz kann das Zwischenwand-Flachkanalsystem mit weiteren Schalldämmkomponenten aus dem Air-Control-Programm ergänzt werden.

Die vorstehenden Montagetypen sind in zahlreichen Schalldämmausführungen erhältlich. Die schalltechnischen Prüfzeugnisse zu den jeweiligen Bautypen stellen wir Ihnen nach kurzer Beschreibung Ihres Anwendungsbereiches kurzfristig zur Verfügung.

Anmerkung:

Die innenliegenden Funktionseinheiten der Lüfter sind in dieser und den folgenden Darstellungen frei gewählt. Je nach gewünschter Ausführung bzw. erforderlicher Schalldämmfunktion, werden die Lüfter bedarfsbezogen konfektioniert.

Die Montagevoraussetzungen sind für jede Einbausituation projektspezifisch zu prüfen. Dies gilt insbesondere für den Wandaufbau und die Wandstärken.

Gerne erhalten Sie hierzu unsere Unterstützung.